

Trotz erschwerten Witterungsverhältnisse gute Beteiligungen bei den 32. KSK Mayen Winterläufe 2014/2015



Bild: Die diesjährigen Sieger der 32. KSK Mayen Winterläufe 2014/2015 (v.li. Hermann Schmitz, Gerion Gilles, Peter Schlich, Markus Luhr, Elisabeth Waldorf (stellvertretende Vorsitzende LG Laacher See), Bettina Gäb, Marita Fronnert, Bärbel Monschauer, Jens Lichtenberg (KSK Mayen))

Sturm und Regen waren beim Abschlusslauf der 32. KSK Mayen Winterläufe angesagt. Noch am Vorabend wurde von den Verantwortlichen über eine eventuelle Absage der Veranstaltung diskutiert. Rund um den Sportplatz in Bell war es zwar windig, aber die Region blieb Gott sei Dank von dem Sturm und auch dem starken Regen verschont. 129 Aktive ließen sich nicht von der Wettervorhersage abhalten lassen und kamen nach Bell. Zum Glück war es bei weitem nicht so wie befürchtet.

Insgesamt wurden bei der Abschlussveranstaltung am 10. Januar 626 Runden absolviert. Die bedeutete 1565,0 km. Jeder Teilnehmer erhielt nach Abgabe seiner Startnummer eine Urkunde, sowie ein Präsent der KSK Mayen.

Die Runden und Kilometer der vorangegangenen Veranstaltung im Dezember wurden zusammen gezählt. Dies bedeutet, dass 245 Sportler insgesamt 1 115 Runden und 2.797,5 km zurückgelegt haben. Die fleißigsten Frauen und Männer wurden am Schluss der Veranstaltung für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Diese Sachpreis wurden von der **Fa. Intersport Krumholz** zur Verfügung gestellt. An der Spitze der Damen waren vier Mädels der LG Laacher See vertreten. Den dritten Platz über 37,5 km teilten sich Heike Born und Bärbel Monschauer. Marita Fronnert lief an beiden Tagen 42,5 km und wurde für den zweiten Platz geehrt. Der erste Platz mit gesamt 47,5 km wurde von Bettina Gäb belegt. Bettina hatte sich kräftig ins Zeug gelegt und wurde auf den letzten Runden von Laufkamerad Michael Rüb begleitet, der sie zusätzlich anspornte.



Gut gelaunte Aktive von der LA TUS Mayen auf der Strecke (v.l. Dagmar Rasbach, Bärbel Porten, Ralf Franke).

Für die Leistung über 77,5 km erhielt Markus Luhr von der LG HSC Gamlen RSC Untermosel ein Präsent für den ersten Platz der Herren. Gerion Gilles vom VFR Unterbruch (NRW) wurde Zweiter mit 57,5 km. Stolz über seine Leistungen informierte er umgehend den Vorsitzenden seines Vereins. Der dritte Platz wurde von Hermann Schmitz (Spvgg Nickenich) belegt. Hermann lief gesamt 50 km. Der Tagesieger über 42,5 km war Daniel Kistner von der LG Laacher See. Leider konnte er im Dezember nicht hier sein, so lief er dieses Mal eben einen Marathon.

Belohnt wurden die Sportler mit leckeren Speisen, die wieder von fleißigen Helferinnen der LG Laacher See zubereitet wurden. „Es kommt bei den Winterläufen nicht auf die gelaufene Zeit an, sondern auf die Anzahl der zurückgelegten Runden. Eine Runde ist etwa 2,5 km lang“, erklärt Peter Schlich, der verantwortlich für die Durchführung der Veranstaltung war. „Die Sportler können bei uns laufen, walken oder ganz einfach gehen, dies ist auch ein Grund dafür, dass unsere Winterläufe gerne besucht werden“, ergänzt Karl-Heinz Schuster, der mit weiteren Helfern Peter unterstützt.

„Jeder Sportler, der unsere Veranstaltung besuchte, erhielt ein Präsent der Kreissparkasse Mayen. Außerdem bekommen alle Sportler eine Urkunde für die Teilnahme mit der Angabe der zurückgelegten Kilometer, ergänzt Christoph Völlmeke. Die LG Laacher See bedankt sich bei den Sponsoren der KSK Mayen, Intersport Krumholz und allen Helfern, ohne die eine Durchfüh-

rung dieser Sportveranstaltungen nicht möglich wäre.

Die Planungen für den nächsten Event am 1. Mai „Lohner's Vulkan Marathon“ laufen schon auf Hochtouren. Dann heißt es wieder „Laufen und walken für die ganze Familie“. Erstmals bietet die LG dabei auch einen Marathon Wettbewerb an.